



**Ratsfraktion Oldenburg**

**Oldenburg, 11. Februar 2025**

Altes Rathaus, Markt 1 (Zimmer 4), 26105 Oldenburg, Tel.: 0441-2352686, Mail: [cdu-fraktion@stadt-oldenburg.de](mailto:cdu-fraktion@stadt-oldenburg.de)  
Fraktionsvorsitzende: Dr. Esther Niewerth-Baumann / Christoph Baak

### **Sitzung des Schulausschusses am 11. Februar 2025**

#### **---Änderungsantrag---**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrte Frau Sachse,

für die heutige Sitzung des Schulausschusses stellt die CDU-Fraktion zum  
Tagesordnungspunkt 5 (Vorlage 25/0031)

#### **„Ausbau der Grundschule Wechloy zur zweizügigen Ganztagsgrundschule – Bericht“**

folgenden Änderungsantrag.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Ratsbeschluss vom 27. Februar 2023 – „Umwandlung der Grundschule Wechloy in eine zweizügige Ganztagsgrundschule“ (Vorlage 22/0985) – wie vorgesehen zum Schuljahr 2027/28 umzusetzen.

#### **Begründung:**

In der Februar-Sitzung 2023 hat der Rat der Stadt Oldenburg beschlossen, die Grundschule Wechloy zum Schuljahr 2027/28 zur zweizügigen Ganztagschule auszubauen. Die bisherige Argumentation der Verwaltung zielte darauf ab, dass ein Ausbau der Grundschulen Wechloy und Hogenkamp zur Deckung des Bedarfs an Schul- und Ganztagsplätzen im Stadtwesten unumgänglich sei.

Der CDU-Fraktion erschließt sich nicht, warum der Bedarf nach der Ablehnung des von der Verwaltung favorisierten Neubaus an der Theodor-Heuss-Straße nun nicht mehr gegeben sein soll. Der Ratsbeschluss vom November 2024 gegen den Standortwechsel darf nicht dazu führen, die Entwicklung der Schullandschaft im Stadtwesten auf unbestimmte Zeit zu vertagen. Die Suche nach einem geeigneten Standort nördlich der Bloherfelder Straße muss aufgrund der Dringlichkeit zeitlich begrenzt werden.

Daher erwartet die CDU-Fraktion von der Verwaltung, die Planung für den Umbau der Grundschule Wechloy am Standort Kùpkersweg entgegen ihrer Ankündigung unverzüglich fortzusetzen. Es ist nicht hinnehmbar, einen gültigen Ratsbeschluss ohne Grund außer Kraft zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Esther Niewerth-Baumann  
Annika Eickhoff